



TRINITATIS-BRIEF

Evang.- Luth. Kirchengemeinde Rottenbauer

Foto: Ev. Kinderhaus Abenteuerland



SEITE 4

ADVENTS- UND
WEIHNACHTS-
GOTTESDIENSTE

SEITE 6

FENSTER
IM ADVENT
2023

SEITE 20

ABENTEUERLAND
NEUES BAUMHAUS
EINGEWEIFHT

„Ich kann es nicht mehr haben. Immer dieses Friede, Freude, Eierkuchen. Alles Augenwischerei. Ist doch wahr!“ So hat mir neulich mal jemand zugeschnaubt, als ich nach Weihnachten fragte. Auch wenn ich nicht sooo schlecht gelaunt bin, verstehe ich dieses Gefühl.

Passt Weihnachten? Ist das nicht eine Täuschung in einer Welt voller Krieg und Angst und Terror. Mit Krankheiten und so viel Tränen und den vielen kleinen Seufzern. Ist das nicht irgendwie falsch? Oder nur für die Kinder? Wie feiert man eigentlich, wenn man nicht mehr aufs Christkind wartet und nicht sofort anfängt, zu strahlen, nur weil da ein Baum steht? Passt das dann überhaupt noch?

Wenn ich an einem Tag zu viel „passt nicht“ erlebt habe, gehe ich abends gerne baden. Ganz allein für mich. Nur ich und eine Wanne voller heißem Wasser. Draußen bleiben müssen: Stress, To-Do-Listen, meine Familie und das Telefon. Das löst keine Probleme, aber ich brauche manchmal diese Pause.

In einem Radiobeitrag mit Christina Brudereck (Deutschlandfunk, kann man online noch hören) wurde es gefragt: Passt Weihnachten aktuell überhaupt? Und sie erinnerte mich: Wir feiern doch nicht mit so viel Gold und Geschenken, weil alles großartig ist. Wir feiern um

uns zu erinnern. Es könnte anders sein. Es könnte zärtlich sein und friedlich in der Welt. Aufmerksam. Es könnte Gemeinschaft geben sogar in den Ställen und königliche Hoffnung selbst für die ganz unten.



Ich stelle mir die Weihnachtstage darum momentan gerne vor wie eine heiße Badewanne. Eine Badewanne, in die ich mich hineingleiten lassen kann. Ich feiere Weihnachten, auch wenn ich weiß, was vor der Tür wartet. Ich weiß, dass die Welt nicht golden ist. Aber ich gönne mir diese Pause. Nein! Gott gönnt mir diese Pause. Mit Zeit und gutem Essen. Vielleicht mit einem Familientreffen, bei dem sich alle bemühen, friedlicher zu sein, als es sonst oft ist. Mit Geschenken. Gott will uns damit nicht die Augen wischen. Wenn ich aus der Badewanne wieder aussteige, bin ich ausgeruht, habe neue Kraft. Meist sind meine Gedanken sortierter, die Lust weiterzumachen wieder größer. Wenn ich aus Weihnachten wieder aussteige, wünsche ich mir, dass mein Herz wieder sortierter ist. Liebe, Frieden, Gemein-

schaft, Hoffnung haben wieder Priorität. Magen und Hände sind gefüllt. Ich bin dankbar und will wieder mehr teilen. Von meiner Zeit, meinen Gedanken, meinem Mitgefühl.

Also: Passt Weihnachten dieses Jahr mit Gold und Gloria? Ja, unbedingt und gerade jetzt.

Pfarrerin Anna Baumberger

Vorschau auf die Kirchenvorstandswahl 2024

Kirche lebt von Mitwirkung! Unsere Kirche leistet so viel Sinnstiftendes für unsere Gesellschaft. Bei der Wahl zum Kirchenvorstand für Kirche zu stimmen und zu kandidieren, bedeutet, sich für Gutes und Sinnvolles stark zu machen.

Miteinander Gemeinde leiten – darum geht es im Kirchenvorstand. In ihm beraten und entscheiden gewählte Ehrenamtliche mit Pfarrerinnen und Pfarrern auf Augenhöhe.

Der Kirchenvorstand trägt z.B. Verantwortung für die Gemeindeentwicklung, Kooperationen und Schwerpunktsetzung, Rahmenbedingungen von Gottesdiensten, die Ausgestaltung unseres christlichen Lebens, das Miteinander in der Gemeinde, die Gewinnung und Motivation von Ehrenamtlichen. Er verwaltet die Immobilien und das Ver-

mögen der Gemeinde und trifft Personalentscheidungen. Die Aufgaben sind vielfältig, daher wünschen wir uns einen bunten Kirchenvorstand mit Menschen, die ihre unterschiedlichen Gaben einbringen.

Unser amtierender Kirchenvorstand 2018-24 möchte Sie alle, die ganze Gemeinde, herzlich ermutigen: kandidieren Sie 2024, machen Sie mit im Team unserer Gemeindeleitung. Oder sprechen Sie uns an, wenn Sie jemanden vorschlagen möchten! Und falls leider die Kapazitäten fehlen: stimmen sie 2024 mit ab!

In den Trinitatisbrief-Ausgaben bis zur Wahl werden wir Sie detaillierter zu den Aufgaben des Kirchenvorstands und zur Wahl informieren und im Sommer 2024 die Kandidierenden vorstellen.

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

20.10.
2024

So feiern wir Advent bis Neujahr

Am **1. Advent** gestalten die Kinder des Abenteuerlandes unseren Gottesdienst. Ausdrücklich sind alle willkommen, die mit den Kindern den Advent beginnen wollen – nicht nur Familien aus dem Kindergarten. Wir beginnen um **10 Uhr** und laden im Anschluss zu heißem Apfelsaft auf dem Kirchhof ein.

Am **2. Adventswochenende** laden wir herzlich ein zu zwei besonderen Veranstaltungen: Am **Samstag** Abend das **Adventskonzert** mit Klez'amore, am Sonntag dann ein **Gottesdienst mit Abendmahl** um **9.15 Uhr**.

Am **3. Advent** geht es musikalisch weiter mit dem Kirchenchor, der den **Gottesdienst** um **9.15 Uhr** mitgestaltet. Ganz bewusst verzichten wir an diesem Sonntag auf eine Predigt und singen dafür um so mehr Adventslieder im Gottesdienst. Für alle Grundschulkinder findet dann der **Trinikids-Gottesdienst** mit gemeinsamen Mittagessen **ab 11.30 Uhr** statt.

Der **4. Advent** ist gleichzeitig der Heilige Abend. Am Vormittag findet darum kein Sonntagsgottesdienst statt. Wenn Sie einen Gottesdienst zu Hause oder mit ihren Lieben in einer Einrichtung

sehen möchten, finden Sie diesen **ab dem 23.12.** auf der Homepage <https://rottenbauer-evangelisch.de>. Die **Kinderchristmette mit Krippenspiel** feiern wir **um 16 Uhr** – wenn das Wetter es zulässt, wieder im Freien auf dem Kirchhof (bitte evt. Schirme mitbringen). In die Kirche sind Sie dann herzlich eingeladen zur **Christvesper um 18 Uhr**. Hier freuen wir uns dieses Jahr über die besonders festliche Gestaltung durch das Gesangsquartett Christine und Thomas Meigen, Gabi Brückner und Michael Hofmann. Den Abend beschließen wir mit der **Christmette um 22.30 Uhr**. Gesang und Instrumentalmusik, meditative Texte und auch wieder ein Krippenspiel von Erwachsenen für Erwachsene erwarten Sie.

Für die Weihnachtstage gibt es eine kleine Änderung zu den vergangenen Jahren: Am **1. Weihnachtsfeiertag** feiern Sie gerne mit in der **Gethsemanekirche** am Heuchelhof den Gottesdienst um **10.30 Uhr**. Am **2. Weihnachtsfeiertag** findet der Gottesdienst dann in **Rottenbauer** um **10 Uhr** statt.

Herzliche Einladung an den Festtagen in die offene Kirche zu kommen, um den Christbaum und die Krippe zu

bestaunen. Die Kirche wird bis in die Abendstunden geöffnet sein (auch wenn der Bauzaun noch stehen sollte).

Bitte ziehen Sie sich zu allen Gottesdiensten warm an und behalten Sie auch

Kopfbedeckungen gerne auf, da die Kirche nicht geheizt ist. Ab dem Altjahresabend feiern wir dann Gottesdienste im Gemeindesaal. Merken Sie sich auch schon den **Neujahrsempfang** nach dem Gottesdienst am **21.01.2024** vor.

Chorprojekte an Weihnachten

Der Kirchenchor wird in der Weihnachtszeit am **2. Advent** um **17.00 Uhr** beim Adventssingen in Heidingsfeld teilnehmen. Auch den **3. Adventsgottesdienst** in Rottenbauer wird der Chor gesanglich begleiten.

Im nächsten Jahr sind dann weitere Projekte geplant, die sich dann schon vor allem auf Ostern konzentrieren werden. Neugierige und interessierte Sänger und Sängerinnen sind weiterhin herzlich willkommen im Chor!

Kasualien: Unsere Kirchenbücher berichten

In unsere Gemeinde wurden aufgenommen:



- Kian Flagner, Kiefernweg 19, Taufe am 2. September
- Christian Daniel, Warschauer Str. 24, Kircheneintritt am 1. Oktober
- Ferdinand Daniel, Warschauer Str. 24, Kircheneintritt am 1. Oktober
- Malou Hemmkepler, Theilheim, Taufe am 7. Oktober

In unserer Gemeinde wurden getraut:



- Markus und Milena Flagner, Kiefernweg 19, am 2. September

Wir gedenken unserer Verstorbenen:



- Thomas Büttner, 69 Jahre, verstorben am 26. Juli
- Johann Mantsch, 99 Jahre, verstorben am 3. September
- Ernst Götz, 79 Jahre, verstorben am 10. Oktober
- Theresa Anderst, geb. Erlenbusch, verstorben am 2. November

Fenster im Advent 2023



Vom **1.** bis zum **24. Dezember** "öffnet" sich in Rottenbauer täglich **ab 16.30 Uhr** ein neues weihnachtlich geschmücktes und erleuchtetes Fenster

unseres „Adventskalenders“. Vielen Dank allen Mitwirkenden!

Herzliche Einladung zu einem gemeinsamen Rundgang zu den Fenstern am Freitag, den **8.12.23**, **15.12.23** und **22.12.23**, Treffpunkt jeweils um **16.30 Uhr** beim Weihnachtsbaum am Unteren Kirchplatz.

Beim gemeinsamen Spaziergang betrachten wir die Fenster der vergangenen Woche und singen Advents- und Weihnachtslieder.



Am letzten Fenster bleiben wir bei Glühwein und Kinderpunsch noch gemütlich zusammen. Bitte bringen Sie hierfür eine **eigene Tasse und Plätzchen / Lebkuchen** mit, dann gibt es für alle eine bunte Mischung zum Naschen. Vielen Dank! Wir freuen uns auf Sie!

Fam. Geißdörfer (Tel. 84711)

Tag	Name und Anschrift
Fr, 1.12.	Feuerwehr Rottenb., Eibelstadter Weg 1
Sa, 2.12.	Wohnpflegeheim Arche, Margeritenweg 18
So, 3.12.	Fam. Faulhaber, Am Stockbrummen 42
Mo, 4.12.	Fam. Weiß, Anemonenweg 23
Di, 5.12.	Fam. Rößler, Würzburger Str. 33
Mi, 6.12.	Fam. Nutz, Hoffeldäcker 49
Do, 7.12.	Fam. Deckelmann, Lärchenweg 1
Fr, 8.12.	Kinderg. Abenteuerland, Unt. Kirchplatz
Sa, 9.12.	Fam. Müller-Seger, Nelkenweg 17a
So, 10.12.	Fam. Rupprecht, Tulpenstr. 1
Mo, 11.12.	Fam. Rücker, Rebenstr. 10 a
Di, 12.12.	Fam. Götz, Ulmenstr. 39

Tag	Name und Anschrift
Mi, 13.12.	Fam. Deichmann, Eschenweg 7
Do, 14.12.	Fam. Helm, Am Baumland 36
Fr, 15.12	Fam. Mann-Rösemeier, Weidenstr. 6
Sa, 16.12.	Fam. Düll, Eichenweg 35
So, 17.12.	Fam. Mohr, Kiefernweg 2
Mo, 18.12.	Fam. Henning, Eichenweg 25
Di, 19.12.	Fam. Becker, Eichenweg 21
Mi, 20.12.	Fam. Albers, Mandelbaumweg 16
Do, 21.12.	Fam. Müller, Mandelbaumweg 25
Fr, 22.12.	Fam. Zacharias, Lindenstr. 30
Sa, 23.12.	Fam. Geißdörfer, Weißdornweg 6
So, 24.12.	Ev. und kath. Weihnachtsgottesdienste

Trinitatisbühne: Ein Stern in dunkler Nacht

Melodien, Lieder und Texte zur Weihnachtszeit

Ann-Kathrin Schneider & Klez`amore

Wir freuen uns, Sie am **Samstag, 9. Dezember** um **19.30 Uhr** zum Abschluss der Veranstaltungsreihe “Trinitatisbühne 2023” zu einem stimungsvollen Weihnachtskonzert in die Trinitatiskirche einladen zu können. In diesem Konzert zur Weihnachtszeit wollen wir Lieder, Melodien und Texte aus verschiedenen Kulturen und Ländern erlebbar machen, ihre Unterschiedlichkeit genießen und Raum für eigene, neue Zugänge schaffen.

Ein Stern zeigt den Weg in dunkler Nacht. Er ist ein uraltes Symbol in allen Kulturen für Hoffnung, Liebe und Freude. Wir folgen dem Stern von Südame-

rika bis Finnland, von Frankreich bis in die Ukraine, lernen die Farbigkeit der christlichen Kultur kennen und ergänzen dies durch Lieder zum jüdischen Lichterfest.

Durch die Vielfalt der Instrumente, der ausgefallenen Arrangements und den leidenschaftlichen Stimmungen in den Stücken wollen wir diese Reise abwechslungsreich und unterhaltsam gestalten. Ergänzt wird dies durch heitere und besinnliche Texte und Gedichte. Lassen Sie sich mitnehmen, ansprechen, berühren und freuen Sie sich mit uns auf ein eindrucksvolles Konzerterlebnis in der weihnachtlichen Zeit.



Ann-Kathrin Schneider & Klez`amore (Foto: Klez`amore).

Das Team der Austrägerinnen und Austräger

Wir möchten uns ganz herzlich bei Frau Deichmann und ihrem Team der Austrägerinnen und Austräger für das zuverlässige Verteilen des Trinitatisbriefes in

der Gemeinde bedanken! Wie schön, dass sich so viele Gemeindemitglieder die Zeit nehmen und sich für diesen wichtigen Dienst engagieren.



Adelheid Zwick-Fertig

Engels-, Schleifweg,
Hoffeldäcker, Lindflurer,
Tulpen, Würzburger Str.,
Schlosshecke



Marita Heer

Engelsweg, Lärchenweg,
Schulstr., Schulzenstr.,
Waidmannsau,
Wolfskeelstr.



Angela Seidel

Eichenweg, Holunder-
weg, Kirschbaumweg,
Wacholderweg,
Weißdornweg



Katharina Reder

Am Brunnen, Am Feld-
kreuz, Maximilian Kolbe
Str., Zum Himmelreich,
Zur Würzburger Mehle,
Würzburger Höhe



Hella Urlaub

Am Schloss, Fried-
hofstr., Lilienweg, Ob.
Torweinb., Rotenburstr.,
Wolfskeelstr, Unterer
Kirchplatz, Würzburger
Straße, Zehntgasse



Brunhilde Weller

Am Baumland, Dr.-Jo-
hanna-Stahl-Str., Eibel-
stadter Weg, Delpstr.,
Moskauer Ring, Görde-
ler Str., Rochester Str.
Weidenstr.



Marita Deichmann
Brombergweg, Eschenweg,
Nussbaumweg, Rebenstraße,
Ulmenstraße



Irmtraut Albers
Eibenweg, Kiefernweg,
Tannenweg, Mandelbaumweg,
Lindenstraße



Gerda Bermüller
Eibelstadter Weg,
Rotenburstr., Unterer
Torweinberg



Anja Thoma
Akaziensteige,
Margeritenweg



Elke Briegleb
Am Brünlein, Am
Stockbrunnen, Linsen,
Zum Storchenbrünlein



Marlies Fuchs
Am Heuchel, Anemonenweg,
Nelkenweg



Horst Junge
Dorfäcker, Gethsemane



Christine Loy
Kastanienstr., Ulmenstr.



Sebastian Jakob
Hintere Heuchel

Renate Geißdörfer

Hallo Renate, viele Rottenbauer kennen den Namen Geißdörfer ja durch die Organisation von „Fenster im Advent“. Aber wann und wie bist du zur Trinitatisgemeinde gekommen?

Ursprünglich komme ich aus Krefeld am Niederrhein. Dort war ich nach meiner Konfirmation in einer tollen Jugendgruppe unserer Gemeinde. Aus dieser Zeit habe ich noch eine enge Freundin und sogar mit unserem damaligen Pfarrer bin ich immer noch Kontakt!

Als ich 1987 zum Studium nach Würzburg kam, habe ich deshalb wieder eine Gemeinde gesucht. Als Rheinländerin war mir die fränkische Mentalität, aber auch die evangelisch-lutherische Liturgie, in der viel mehr gesungen wird, erstmal ziemlich fremd. Schließlich bin ich im Frauenland in der Martin-Luther-Gemeinde gelandet, wo es damals viele junge Leute und Studenten gab. Dort habe ich später auch meinen Mann Jürgen kennengelernt und geheiratet und unser Sohn wurde dort noch getauft. Als wir 2004 nach Rottenbauer gezogen sind, wollten wir zunächst noch Mitglied unserer Gemeinde bleiben. Wir hatten dort ja viele Freundschaften geschlossen. Aber als unser Sohn dann 2006 in den Kindergarten Abenteuerland kam, wollten wir auch zur Ge-



Foto: Sebastian Jakob

meinde vor Ort gehören und haben uns nach Trinitatis umpfarren lassen. Das Kindergottesdienstteam suchte damals Verstärkung. Diese Mitarbeit im Team, der Kontakt zu den Kindern und anderen Eltern hat mit dazu beigetragen, hier heimisch zu werden.

Die aktive Mitarbeit hier in der Gemeinde war dir also schon immer wichtig?

Eigentlich vor allem der Kontakt und Austausch mit anderen Gemeindegliedern. Zu meinen „Jobs“ kam ich immer eher durch Zufall, also nicht, weil ich sie selbst gesucht habe, sondern weil jemand gebraucht und ich angesprochen wurde. Aber wenn ich mich dann darauf

eingelassen hatte, hat es mir immer auch Spaß gemacht.

Was hast du denn bisher alles so in der Gemeinde gemacht?

Neben dem Kindergottesdienst war das über mehrere Jahre auch die Organisation des Krippenspiels. Mit den Kindergartenkindern und sogar auch mal mit den Konfirmanden. Das war echt toll: mit einem Stück aus meiner alten Gemeinde in Krefeld, das für die Altersgruppe der Konfirmanden gut passte, die Konfirmanden haben das richtig gut gespielt und waren begeistert dabei!

Nachdem wir das Krippenspiel dann an andere übergeben hatten, haben Jürgen und ich die Aktion „Fenster im Advent“ von Anke Lange übernommen. Wir finden, es ist ein schönes Projekt und organisieren es immer noch gerne, auch durch die schwierigen Corona-Winter hindurch. Das Schöne ist, dass es alle Altersgruppen, beide Gemeinden und ganz viele Rottenbauer zusammenbringt. Hier entstehen immer wieder auch neue Kontakte. Das Beeindruckendste ist aber die dankbare Resonanz von den Bewohnern unseres Seniorenheims Drei Eichen! Wenn wir dort freitags in der Adventszeit hingehen und Weihnachtslieder singen, kommt einem so viel Freude und Dankbarkeit entgegen, und zwar auch vom Personal! „Wenn

ihr kommt und wir zusammen singen, das ist für mich Weihnachten“, hat eine Pflegekraft mal zu mir gesagt. Das vergisst man nicht. Ansonsten mache ich seit 2018 noch Lektorendienst und habe dabei unsere Gottesdienste und unsere alte Kirche noch einmal mehr schätzen gelernt. Das war nicht immer so, denn ich bin aus meiner Jugend eine sehr moderne Kirchenarchitektur gewohnt. Inzwischen finde ich es schön, mich auch im Alltag mal für eine kleine Auszeit in unsere Kirche zu setzen.

Was würdest du dir denn für unsere Gemeinde wünschen?

Wichtig wäre mir, dass unsere Pfarrstelle hier erhalten bleibt, denn gerade Seelsorge vor Ort halte ich für besonders wichtig. Ich fände es schön, wenn noch mehr Menschen die Erfahrung machen, wie wertvoll unsere Gottesdienste hier tatsächlich sind - auch für junge Menschen. In den Predigten unserer Pfarrfrauen und Pfarrer steckt so viel Lebensbezug - zu einem persönlich genauso wie zu der Realität, in der wir leben, mit all den aktuellen Ereignissen und offenen Fragen. Einfach mal kommen, ich glaube da kann jeder für sich ganz viel mitnehmen, Gemeinschaft, Denkanstöße aber auch immer wieder neue Zuversicht. Ich fühle mich danach oft wieder ermutigt. Und das wünsche ich anderen auch.

Gottesdienstplan Dezember 2023

<p>Sonntag, 3. Dezember, 10.00 1. Advent Trinitatiskirche</p>	<p>Familiengottesdienst Pfarrerin Anna Bamberger Kollekte: Brot für die Welt</p>
<p>Sonntag, 10. Dezember, 9.15 2. Advent Trinitatiskirche</p>	<p>Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Tobias Graßmann Kollekte: Aufgaben innerhalb der eigenen Gemeinde</p>
<p>Sonntag, 17. Dezember, 9.15 3. Advent Trinitatiskirche</p>	<p>Mitsing-Gottesdienst Pfarrerin Anna Bamberger Kollekte: Diasporaarbeit in Osteuropa</p>
<p>Sonntag, 24. Dezember Heilig Abend Trinitatiskirche</p> <p style="text-align: right;">16.00 18.00 22.30</p>	<p>Pfarrerin Anna Bamberger Kollekte: Brot für die Welt</p> <p>Kindermette Christvesper Christmette</p>
<p>Montag, 25. Dezember, 10.30 1. Weihnachtsfeiertag Gethsemanekirche</p>	<p>Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Tobias Graßmann Kein Gottesdienst in der Trinitatiskirche</p>
<p>Dienstag, 26. Dezember, 10.00 2. Weihnachtsfeiertag Trinitatiskirche</p>	<p>Gottesdienst Pfarrer Tobias Graßmann Kollekte: Evangelische Schulen in Bayern</p>
<p>Sonntag, 31. Dezember, 16.00 Altjahresabend Trinitatiskirche</p>	<p>Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Anna Bamberger Kollekte: Aufgaben innerhalb der eigenen Gemeinde</p>

Gottesdienstplan Januar 2024

<p>Montag, 1. Januar, 10.30 Neujahrstag Gethsemanekirche</p>	<p>Jahresanfangsgottesdienst Pfarrerin Anna Bamberger Kein Gottesdienst in der Trinitatiskirche</p>
<p>Sonntag, 7. Januar, 9.15 1. Sonntag nach Epiphantias Gemeindehaus Rottenbauer</p>	<p>Gottesdienst Pfarrer Tobias Graßmann Kollekte: Weltmission</p>
<p>Sonntag, 14. Januar, 9.15 2. Sonntag nach Epiphantias Gemeindehaus Rottenbauer</p>	<p>Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Anna Bamberger Kollekte: Telefonseelsorge</p>
<p>Sonntag, 21. Januar, 9.15 3. Sonntag nach Epiphantias Gemeindehaus Rottenbauer</p>	<p>Gottesdienst Pfarrer Tobias Graßmann Kollekte: Diakonisches Werk der EKD Im Anschluss: Neujahrsempfang</p>
<p>Sonntag, 28. Januar, 9.15 Letzter Sonntag nach Epiphantias Gemeindehaus Rottenbauer</p>	<p>Gottesdienst Pfarrer Tobias Graßmann Kollekte: Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)</p>

Weitere Termine für Dezember 2023

<p>Mittwoch, 6. Dezember, 13.00 Kleiner Saal</p>	<p>Spielekreis Gerda Mändlein (Tel. 67518)</p>
<p>Samstag, 9. Dezember, 19.30 Trinitatisbühne in der Trinitatiskirche Eintritt frei</p>	<p>Ein Stern in dunkler Nacht Melodien, Lieder und Texte zur Weihnachtszeit mit Ann-Kathrin Schneider & Klez`amore</p>
<p>Mittwoch, 13. Dezember, 14.00 St. Josef und katholisches Pfarrheim</p>	<p>Seniorenkreis Weihnachtsfeier</p>
<p>Sonntag, 17. Dezember, 18.00 Gemeindesaal</p>	<p>Offener Tanzkreis Carmen Deckelmann (Tel. 69225)</p>

Weitere Termine für Januar 2024

Mittwoch, 10. Januar, 13.00

Gemeindesaal

Spielekreis

Gerda Mändlein (Tel. 67518)

Sonntag, 14. Januar, 18.00

Gemeindesaal

Offener Tanzkreis

Carmen Deckelmann (Tel. 69225)

Mittwoch, 24. Januar, 14.00

Gemeindesaal

Seniorenachmittag

Gottesdienstplan Gethsemanekirche Dezember 2023 und Januar 2024

Sonntag, 3. Dezember, 10.30

1. Advent

Gottesdienst

Sonntag, 10. Dezember

2. Advent

10.30 Gottesdienst mit Abendmahl, mit den Tischharfen

19.00 Candlelighting Gottesdienst

Sonntag, 17. Dezember, 10.30

3. Advent

Mitsing-Gottesdienst mit dem Gethsemanechor

Sonntag, 24. Dezember

Heilig Abend

15.00 Kindermette mit Krippenspiel

17.00 Christvesper

22.00 Christmette

Montag, 25. Dezember, 10.30

1. Weihnachtsfeiertag

Gottesdienst mit Abendmahl

Montag, 1. Januar, 10.30

Neujahrstag

Jahresanfangsgottesdienst

Sonntag, 7. Januar, 10.30

1. Sonntag nach Epiphania

Gottesdienst

Sonntag, 14. Januar, 10.30

2. Sonntag nach Epiphania

Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 21. Januar, 10.30

3. Sonntag nach Epiphania

Gottesdienst

Sonntag, 28. Januar, 10.30

Letzter Sonntag nach Epiphania

Gottesdienst

Save the date - Städtereise 2024

Vom **12. - 14.4.2024** planen wir eine Reise in die **Lutherstadt Wittenberg**. Wir werden mit dem Bus anreisen und in einem komfortablen Hotel übernachten.

Auf dem Hinweg machen wir Halt in Erfurt und Erkunden das jüdisch-mittelalterliche Erbe, das ganz neu zum UNESCO-Welterbe erklärt wurde. In Wittenberg selbst erwartet uns ein Programm mit Stadtbesichtigung und Museen, gutes Essen und Kulturveranstaltungen, gemeinsame Andachten und freie Zeit.

Neben Luther wird besonders Philipp Melancthon in den Blick kommen. Auf dem Rückweg machen wir vermutlich noch einen Halt in Jena.

Nachruf für Ernst Götz

„Haltet mich nicht auf, denn Gott hat Gnade zu meiner Reise gegeben.“

Gen 24,56

Mit diesen tröstlichen Worten wurde Ernst Götz bestattet. Er starb am 10. Oktober im Alter von 79 Jahren. Ernst Götz war viele Jahre Mitglied des Kirchenvorstandes der Trinitatisgemeinde. Mit großem zeitlichen Engagement



Lutherstadt Wittenberg (Foto: Sybille Reuter@canva.com).

Das genaue Programm sowie die Reisekosten werden gerade zusammengestellt. Halten Sie die Augen offen für weitere Informationen und vor allem den Termin im Kalender frei!

Anna Bamberger und Gabi Schäfer.

hat er nicht nur die Leitungsaufgaben wahrgenommen, sondern gerade auch in Zeiten der Vakanz viele Aufgaben ohne großes Aufsehen selbst übernommen. Mit bleibender Dankbarkeit und in tiefer Verbundenheit werden wir sein Andenken bewahren. Möge Gott seine Familie und alle, die um ihn trauern, mit der Gewissheit trösten, dass seine Reise in ein neues Leben gesegnet ist.

Buntes Gemeindeleben am Erntedankfest

Kürbisse, Honig, Zucchini und Äpfel, Getreide, Brot und Trauben – einmal im Jahr finden die reichen Gaben der Natur ihren Weg in unsere Trinitatiskirche: Die Gemeinde feiert das Erntedankfest. Rund um unseren Altar ist die Kirche mit den Erntegaben geschmückt, die wir auf unseren Feldern und in den Gärten geerntet haben. Unsere prächtige Erntekrone hängt darüber.

Am ersten Oktober 2023 war die Gemeinde zu einem ganzen Festtag eingeladen. Strahlender Sonnenschein prägte

den Tag und lud uns ein, Gott Danke zu sagen! Danke Gott, dass es mir so gut geht. Danke für die Natur und die Ernte. Danke für meine Freunde. Danke, dass...

Viele aus der Gemeinde, ganz besonders Familien mit Kindern, trafen sich am Vormittag zu einem berührenden und spannenden Familien-Dankgottesdienst mit Pfarrerin Anna Bamberger. Im Anschluss war die Gemeinde herzlich vom Kirchenvorstand zu selbstgemachter Kürbissuppe und frischgebackenem



Familiengottesdienst zum Erntedankfest (Foto: Kirchenvorstand).



Erntedank-Impuls (Foto: Anna Bamberger).

Brot eingeladen. Viele fröhliche Gesichter kamen mittags im Kirchhof zusammen und freuten sich, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der Nachmittag begann mit einem Spaziergang über die Felder und lud ebenfalls ein, immer wieder neu an das Danken zu denken. „Was wurde Dir geschenkt?“ stand in großen Kreidebuchstaben auf dem Weg, und bis zum Abend hatte sich der Platz darunter mit vielfältigen Antworten gefüllt. Nun war natürlich wieder eine Stärkung nötig: Da viele fleißige Kuchenbäckerinnen und -bäcker ein leckeres und reiches Kuchenbuffet im Gemeindesaal ermöglicht hatten, konnten wir unser Miteinander noch mit Gebäck und einer Tasse Kaffee oder Tee im Kirchhof genießen.

Einmal im Jahr soll vom Kirchenvorstand eine Versammlung der wahlberechtigten Gemeindemitglieder einberufen werden, die Gemeindeversammlung. Dabei gibt der Kirchenvorstand einen Bericht über seine Tätigkeit. So fanden sich am späten Nachmittag Interessierte aus unserer Kirchengemeinde zusammen und wurden durch Pfarrerin Anna Bamberger und den Kirchenvorstand zu aktuellen Themen informiert. Auf der Tagesordnung standen:

- Unsere Gottesdienste
- das Gemeindeleben, neue und alte Projekte
- unsere neuen Gemeindeteams: das Umweltteam und das Team Trinitatisbühne
- Inklusive Kirche: Diakonin Debora Drexel stellte sich und ihre Arbeit vor

- Immobilien: Fassadenrenovierung der Kirche; die Immobilien der Gemeinde (Baubegehungen, Datenerfassung Grünes Datenkonto); unsere Maßnahmen 2023 bzgl. Gebäudeerhalt und Energiesparen/ Klimaschutz. Insbesondere die „Winterkirche“ im Gemeindegemüesaal brachte eine große Energie- und Kostenersparnis.
- Der Zukunftsprozess der ELKB und die Auswirkungen auf unsere Gemeinde bezüglich der Stellen und wachsender Kooperationen in der Region.
- Die Kirchenvorstands-Wahl 2024: am 20.10.2024 werden in den baye-

rischen Gemeinden unter dem Motto „Stimm‘ für Kirche!“ neue Kirchenvorstände gewählt. Kandidierende werden gesucht, wir freuen uns auf SIE!

Zum Ausklang des Erntedank-Tages konnten wir noch einmal von Herzen „Danke“ sagen: Pfarrerin Anna Bamberger feierte mit uns eine Andacht in der Trinitatiskirche. Wir hörten, sangen, beteten zusammen und wir entdeckten vieles, das über uns selbst hinausweist. Dankeschön für diesen wunderbaren und erfüllten Tag!



Intensive Diskussion bei der Gemeindeversammlung zu aktuellen Themen und zu zukünftigen Herausforderungen für unsere Gemeinde (Foto: Kirchenvorstand).

Konfi-Freizeit

Der neue Konfijahrgang hat begonnen. Diesmal mit Jugendlichen aus Rottenbauer, vom Heuchelhof, aus Heidingsfeld und dem Steinbachtal. Richtig kennengelernt haben sich alle bei der ersten Freizeit in Leinach. Schnell fanden wir raus: Hier spielen wirklich viele gerne Fußball oder überhaupt alles mit Ball. Wandern ist dafür eher nicht so der Lieblingssport der Gruppe, obwohl es sich gelohnt hat, hochzusteigen und mit weitem Blick Abendmahl auf der Wiese zu feiern. Am Vormittag hatten



Stockbrot am Lagerfeuer (Foto: Anna Bamberger).



Workshop zum Abendmahl (Foto: Anna Bamberger).

wir schon in Workshops erarbeitet, was das Abendmahl eigentlich bedeutet. Was erleben andere dabei und was ist mir persönlich wichtig? Da kam die Gemeinschaft genauso vor wie die Sündenvergebung. Am Abend wurde es dann besinnlich. Am Lagerfeuer entstehen Erinnerungen und die Teamer schlossen die Tage mit ihren Andachten ab. Ihnen gilt ein ganz besonderes Dankeschön, denn ohne euer Engagement wären die Freizeiten gar nicht möglich! Genauso wenig ohne die Eltern, die ganz selbstverständlich Fahrdienste übernahmen – vielen Dank!

Schlüsselübergabe für das neue Baumhaus

Dieser Waldtag war ein ganz besonderer. Am 19. Juli wurde das lang ersehnte Baumhaus im Wald für unseren Kindergarten Abenteuerland eingeweiht. Das Baumhaus ist nicht nur ein Ort zum Spielen, sondern auch eine Plattform, um die Natur hautnah zu erleben.

Das Baumhaus wurde mit großer Liebe zum Detail von der Firma Ilgenfritz Mechatronics aus Fuchsstadt geschenkt und errichtet. Die Vorfreude der Kinder kannte keine Grenzen, und so versammelten sich am Tag der Schlüsselübergabe alle Kinder des Kindergartens gemeinsam mit einem Teil der Eltern und den Erzieherinnen im Wald.

Das Fest begann mit fröhlichen Liedern, die die Kinder eigens für den Firmeninhaber und Kindergartenvater Michael Ilgenfritz vorbereitet hatten. Auch mit kleinen Geschenken und herzlichen Worten bedankten sich die Kindergartenfamilie für das Baumhaus.

Der Höhepunkt war dann die symbolische Schlüsselübergabe an die Kindergartenleitung Frau Thoma und die Eröffnung des Baumhauses. Die gesamte Gruppe versammelte sich vor dem Baumhaus, während Herr Ilgenfritz und seine Tochter das rote Band durchschnitten.

Nach der offiziellen Eröffnung gab es noch eine Runde Eis zum Feiern für alle und die Kinder durften anschließend im Wald spielen und das Baumhaus erstmalig erklimmen.

Schließlich war es Zeit, sich auf den Rückweg zum Kindergarten zu machen. Der naturnahe Schwerpunkt unseres Kindergartens und die ökologisch-pädagogische Arbeit sind nun um einen wunderschönen, einladenden Ort reicher.



Das neue Baumhaus (Foto: Ev. Kindergarten Abenteuerland).

Seniorenausflug zum Schwanberg

“Auf dem Schwanberg waren schon immer Menschen, seit dem Neandertaler” (Sr. Dorothea). Und an einem milden, sonnigen Septembertag waren auch wir da: mit dem Seniorenausflug aus Rottenbauer.

Nach dem Mittagsgebet mit der Schwesterngemeinschaft und einem Eintopfessen trafen wir uns mit Sr. Dorothea. Bei einem Rundgang durch den Schlosshof und -park erzählte sie uns kurzweilig und mit trockenem Humor über die Geschichte des Schwanbergs und über ihre Schwesterngemeinschaft. Anschließend gab es für sie ein musikalisches Danke-

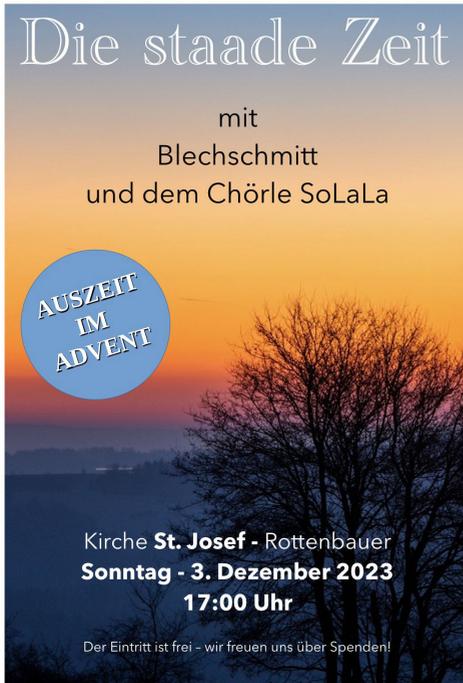


schön und für alle anderen Kaffee und Kuchen. Unsere Busfahrerin holte uns nach dem Abschlussfoto direkt vor der Kirche ab und brachte uns erfüllt und entspannt nach Hause. Ein rundum gelungener Tag – gerne wieder.



Seniorenausflug zum Schwanberg (Fotos: Adelheid Zwick-Fertig).

Konzert am 1. Advent



Gönnen Sie sich in der Hektik der Adventszeit eine Auszeit – die katholische Pfarrei St. Josef lädt Sie gemeinsam mit dem Würzburger Bläserquartett Blechschmitt und dem Rottenbauer Chörle SoLaLa zu einem Konzert “Die staade Zeit” mit besinnlicher Adventsmusik ein.

Sternsinger-Aktion `24

Liebe Gemeindemitglieder der evangelischen Gemeinde, wie jedes Jahr

freuen wir – die Ministrant*innen der katholischen Gemeinde – uns sehr auf die bevorstehende Sternsinger-Aktion, die in unserer Gemeinde und in Rottenbauer allgemein eine lange Tradition hat und mit dem Kindermissionswerk einen wichtigen Beitrag für wohlthätige Zwecke leistet. Doch in den letzten Jahren ist uns aufgefallen, dass die Zahl der aktiven Sternsinger abgenommen hat, während die Zahl der Haushalte in Rottenbauer stetig wächst.

Um dennoch sicherzustellen, dass wir alle interessierten Familien und Haushalte besuchen können, möchten wir Sie bitten, sich für einen Besuch der Sternsinger bis spätestens zum **27. Dezember 2023** anzumelden. Sie können Ihre Anmeldung per E-Mail an **minis.rottenbauer@web.de** senden, alternativ liegt ab November eine Eintragsliste in der katholischen Kirche aus.

Bitte geben Sie in Ihrer Anmeldung Ihren Namen und Ihre Adresse an, damit wir sicherstellen können, dass wir am **6. Januar bis spätestens 17 Uhr** bei Ihnen vorbeikommen können. Wir sind sehr dankbar für Ihre Unterstützung und Ihre Bereitschaft, die Sternsinger bei sich zu empfangen.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen das neue Jahr mit der Sternsinger-Aktion zu beginnen!

2. Advent: Rottenbauer Weihnachtsspaziermarkt

Auch dieses Jahr kann wieder jeder, der möchte, einen Stand mit weihnachtlichen Dingen auf seinem Grundstück anbieten und Teil des Rottenbauer Weihnachtsmarkts werden.

Anmeldungen schicken Sie bitte an **rottenbauer.weihnachtsstaende@web.de**, es wird dann einen Übersichtskarte mit allen Ständen erstellt und verteilt.

3. WEIHNACHTSSPAZIERMARKT
 IN  ROTTENBAUER

Seid dabei!

2. Advent
10. 12. 23
15 - 18 Uhr





Anmeldung mit welchem Stand ihr wo dabei seid:
Rottenbauer.weihnachtsstaende@web.de

Evangelisches Pfarramt

Unterer Kirchplatz 1
97084 Würzburg
Tel. 0931-67397 Fax: 0931-6605067

pfarramt.trinitatiskirche.wue@elkb.de

Pfarrerin Anna Bamberger

Tel. 0171-2262417

Pfarramtssekretärin

Petra Klatt
Mittwoch 17 - 19 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr

Bankverbindung

Sparkasse Mainfranken
DE90 7905 0000 0001 3006 49

Evangelisches Kinderhaus Abenteuerland

Leitung: Sabine Thoma
Unterer Kirchplatz 2a
97084 Würzburg
Tel. 0931-67433
Fax: 0931-6607428

Vertrauenspersonen des Kirchenvorstandes

Regine Neuhauser-Riess
Tel. 0931-6677401
Elke Briegleb

Vermietung des Gemeindsaals zur privaten Nutzung

Petra Klatt, Pfarramt, Tel. 0931-67397

Homepage

www.rottenbauer-evangelisch.de

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches
Pfarramt Heuchelhof / Rottenbauer II

Redaktion: Thomas Meigen, Sebastian
Jakob, Regine Neuhauser-Riess

Austrägerteam: Irmtraut Albers,
Gerda Bermüller, Elke Briegleb,
Marita Deichmann, Marlies Fuchs,
Marita Heer, Sebastian Jakob,
Horst Junge, Christine Loy,
Katharina Reder, Angela Seidel,
Anja Thoma, Hella Urlaub,
Brunhilde Weller, Adelheid Zwick-Fertig

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/24
ist der 1. Januar 2024